

Sitzung der Kommission für eine Aktenpublikation zur schweizerischen Aussenpolitik seit 1848, vom 16. Februar 1974, 9 Uhr im Bahnhofbuffet Bern.

Vorsitz: Prof. Haas

Anwesend: Frau Prof. Mesmer, die Herren Prof. Bergier, Blandet, Favez, Freymond, Lüthy, Marguerat, Roulet, Ruffieux, Mysyrowicz, Dumont, Rotach, von Fischer, Fleury, Kreis, Munker, Gauye.

Auf Grund der von den Bearbeitern A. Fleury und H. Kreis vorbereiteten Unterlagen wird vor allem die Frage diskutiert, ob das Schwergewicht einer künftigen Publikation auf der schweizerischen Aussenpolitik liegen soll, also auf der diplomatischen Aktivität unseres Landes, oder auf der Beurteilung der jeweiligen Situation im Gastland durch die schweizerischen Diplomaten. Soll man eine möglichst umfassende Publikation planen oder eher einen "Guide", der kurz angibt, welche Berichte für welche Fragen besonders interessant sind.

Es werden folgende weitere Varianten vorgeschlagen:

Zweiserien:

A Nur schweizerische diplomatische Akten (aus dem Eidgen. Polit. Departement)

B Thematische Serie über aussenpolitische Fragen, an denen die Schweiz beteiligt ist, z. B. Flüchtlingsfragen, mit Einbezug von Dokumenten auch ausserhalb der Bestände des Polit. Departementes (Favez).

Konzentration auf die Berichte Lardys. Für den Rest ev. Regesten (Lüthy).

Aufbau nach dem Thema: Wie entstand die schweiz. Aussenpolitik? (die es ja vor 1848 noch nicht gab). Für den Rest Regesten. (Mesmer).

Da die Probleme für einen endgültigen Entscheid noch zu wenig geklärt erscheinen, wird beschlossen:

Beim Nationalfonds ist ein Ueberbrückungskredit zu beantragen, damit die beiden Bearbeiter bis zum Frühjahr 1975 in der bisherigen Weise weiterarbeiten können.

Im Herbst 1974 soll dem Nationalfonds das Gesuch für die eigentliche Publikation eingereicht werden. Der Entscheid über den Charakter der Publikation soll in einer nächsten Sitzung (Ende Mai/Anfang Juni) fallen, für welche die beiden Bearbeiter Unterlagen vorbereiten, die ein endgültiges Urteil erlauben. In dieser Sitzung soll auch neben dem Patronatskomitee, das wir sind, eine Expertenkommission bestellt werden.

Schluss: 11 Uhr.

Der Protokollführer:

B. Junker



p. B. 10.2

dodis.ch/37041

Herrn Professor Friedschiedler

Danke!

Bij

Hier das "Protokoll" der Sitzung vom 16.11.74
an der ich Sie vertreten habe.

Ich fürchte, die Sache wird mit einem herbeiführen
enden! Es wird endlos diskutiert ohne dass
eine genaue Vorstellung darüber besteht, was
man praktisch eigenlich will.

Daran wird wohl auch die in Aussicht genommene
Expertenkommission wenig ändern.

14.5.74 Durrouf